

Presseinformation

2. April 2026

Oster-Brauchtum wird in Niederösterreichs Kindergärten und Schulen hochgehalten

LH Mikl-Leitner/LR Teschl-Hofmeister: „In Niederösterreich legen wir größten Wert darauf, unser kulturelles Erbe zu schützen und zu pflegen“

„In den Kindergärten und Schulen des Landes Niederösterreich hat das Osterfest traditionell einen Fixplatz im Jahreskreis. Die Ostertraditionen sind Teil unseres Kulturerbes und unserer Identität als christlich geprägtes Land. Daher ist die Vermittlung dieser Traditionen ein wesentlicher Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Integration. Beim Pflegen der Ostertraditionen in unseren Schulen und Kindergärten kommen Kinder, unabhängig von Herkunft oder Glauben, zusammen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Bildungs- und Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister weist auf die Bedeutung von Ostern für die Gemeinschaft hin. Wie im Landhauskindergarten St. Pölten wird im ganzen Land durch gemeinsames Basteln, das Erzählen von Geschichten, das Singen von Frühlingsliedern und das Suchen von Osternestern Kindern der Sinn und die Symbolik des Festes altersgerecht nähergebracht. „Dabei stehen nicht nur Kreativität und Spaß im Vordergrund, sondern auch die Vermittlung unserer sozialen und kulturellen Werte. Ich danke allen Pädagoginnen und Pädagogen, die mit viel Engagement und Herzblut dafür sorgen, dass unsere Kinder in einem liebevollen und werteorientierten Umfeld aufwachsen können“, betont Teschl-Hofmeister.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Lara, Allesia und Alexander.

© NLK Burchhart